

Gemeindsblatt

Bazenheid | Dietschwil | Gähwil | Kirchberg | Müselbach | sowie über 100 Weiler und Höfe

Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde
Kirchberg

Ausgabe 12/2023 23.06.2023
8. Jahrgang

Erlass der Immobilienstrategie der Gemeinde Kirchberg

Die Liegenschaftskommission hat eine Immobilienstrategie für die Gemeinde Kirchberg erarbeitet und unterbreitete diese dem Gemeinderat zur Genehmigung. Basis für die Immobilienstrategie bildet die Vision 2035 der Politischen Gemeinde Kirchberg, welche der Gemeinderat am 30. August 2022 verabschiedete.

Die Immobilienstrategie legt die grundsätzliche, strategische Ausrichtung des Gesamtportfolios fest, d.h. für alle Immobilien im Eigentum der Politischen Gemeinde Kirchberg. Sie definiert den Handlungsspielraum für alle Rollen des Immobilienmanagements. Die Immobilienstrategie dient der Steuerbarkeit des Immobilienportfolios, sorgt für Transparenz und Kontinuität bei grundsätzlichen Entscheiden im integralen Immobilienmanagement und sichert einen wirtschaftlichen, bedarfsgerechten und nachhaltigen Umgang mit den Immobilien.

Das Liegenschaftsportfolio umfasst aktuell über 60 Gemeindeliegenschaften im Wert von rund 35 Mio. Franken. Auf eine Aufzählung aller Objekte in der Immobilienstrategie wurde verzichtet. Stattdessen sind die wesentlichen Gebäudearten aufgelistet.

Oberste Priorität in der Immobilienstrategie hat die Bereitstellung zweckmässiger und gut unterhaltener Bauten für die Nutzer sowie die Gesamtbevölkerung.

Mit der Immobilienstrategie wird dem Leiter Liegenschaften und Infrastruktur ein Leitfaden zur Verfügung gestellt, auf den er sich in seiner täglichen Arbeit abstützen kann. Die Liegenschaftskommission hat sich deshalb in der Strategie nach den Grundsätzen gerichtet, nach denen sie heute bereits vorgeht.

Die Immobilienstrategie bildet die Grundlage, um in einem nächsten Schritt die Liegenschaftskommission aufzuheben. Verbunden mit einer Aufhebung der Liegenschaftskommission ist aber auch das Liegenschaftenreglement inkl. Gebührentarif anzupassen. Verschiedene im Liegenschaftenreglement definierte Zuständigkeiten sind neu zu regeln. Die Änderung des Liegenschaftenreglements untersteht dem fakultativen Referendum. Die Aufhebung der Liegenschaftskommission soll auf den 1. Januar 2024 umgesetzt werden.

In dieser Ausgabe:

Jubilaren-Apéro 2023
im Rössli Kirchberg

Image-Video
Schulen Kirchberg

Musikalische Weltreise
mit der Neugasse Airways

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

Energiestadt Kirchberg (SG)
european energy award



Mehrzweckgebäude Ifang, Bazenheid

Jubilaren-Apéro 2023 im Rössli Kirchberg

Zahlreiche Angestellte der Politischen Gemeinde Kirchberg feiern dieses Jahr ein Dienstjubiläum von 5, 10, 15, 20, 30 oder gar 35 Jahren. Sie folgten der Einladung und trafen sich am 25. Mai 2023 im Restaurant Rössli in Kirchberg zum Apéro.

Nach der Begrüssung und Verdankung der Jubilare für die langjährige Treue durch den Gemeindepräsidenten Roman Habrik und den Schulratspräsidenten Urs Heuberger, wurden die Jubilare und ihre Vorgesetzten mit einem köstlichen Apéro-Buffer verwöhnt und konnten einen gemütlichen Abend zusammen im Restaurant Rössli geniessen.

Der Gemeinde- und Schulrat sowie alle Mitarbeitenden gratulieren herzlich zu den langjährigen Dienstjubiläen und danken für die Treue und den geschätzten Einsatz.



v.l.n.r. Urs Heuberger (Schulratspräsident), Silvia Weiss Henke (20 Jahre), Ivo Bernet (20 Jahre), Markus Mikusch (20 Jahre), Claudia Mikusch (20 Jahre), Roman Habrik (Gemeindepräsident), Lucia Forster (35 Jahre), Beatrice De Biasio (20 Jahre), Ruedi Egli (20 Jahre), Yvonne Mathis (35 Jahre); auf dem Bild fehlt: Thomas Stübli (30 Jahre)



Dienstjubiläen im 2. Quartal 2023

Folgende Mitarbeitende der Politischen Gemeinde Kirchberg durften ein Dienstjubiläum feiern. Herzliche Gratulation.

Miliana Jovic ist seit dem 1. Mai 2013 als Lehrperson an der Oberstufe Bazenheim tätig. Sie betreut seit 10 Jahren im Schulhaus Flurstrasse die 2. Realklasse A.

Marianne Rivas durfte am 1. Mai 2023 ihr 5-jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie ist als Teamteacherin im Kindergarten Dorf in Kirchberg tätig.

Tamara Polignone feierte am 1. Juni 2023 ihr 5-jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiterin der Bibliothek.

Herzliche Gratulation zu den Dienstjubiläen und vielen Dank für den geschätzten Einsatz und die Treue.

Ferienzeit – Reisezeit

Haben Sie bereits abgeklärt, ob für Ihr Reiseziel eine Identitätskarte genügt oder ob ein Reisepass verlangt wird?

- Prüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Dokumente noch gültig sind.
- Für den Antrag einer ID ist die persönliche Vorsprache an unserem Schalter nötig.
- Pässe, sowie das Kombi-Angebot (Pass + ID) werden nur bei der kantonalen Ausweisstelle in St.Gallen ausgestellt. Vereinbaren Sie dort vorgängig einen Termin über www.schweizerpass.ch oder per Telefon 058 229 36 31.
- Minderjährige benötigen für die Ausstellung eines Ausweises die Unterschrift der Eltern.

- Bei Verlust einer ID oder eines Passes ist eine Verlustanzeige bei der Polizei nötig.

Identitätskarte

Dauer für die Ausstellung: 5 – 10 Tage
Bisherigen Ausweis und neues Passfoto (nicht älter als 1 Jahr) mitnehmen.
Kinder brauchen bereits ab Geburt einen eigenen Ausweis.
Ab dem 7. Altersjahr haben die Kinder den Antrag zu unterschreiben.

Und nun ran an die Ferienvorbereitungen!
Wir wünschen Ihnen jetzt schon gute Erholung.
Ihr Einwohneramt Kirchberg (Tel. 071 932 35 12 / E-Mail einwohneramt@kirchberg.ch)



Das Gmeindsblatt steht neu für Abstimmungs- und Wahlwerbung offen

An der Bürgerversammlung vom 31. März 2023 gab es in der allgemeinen Umfrage eine Wortmeldung zum Verbot von Abstimmungs- und Wahlwerbung im Gmeindsblatt. Es wurde vorgeschlagen, dass inskünftig Abstimmungs- und Wahlwerbung in einem beschränkten Rahmen zugelassen werden soll. Dieses Thema wurde im Dörferforum am 9. Mai 2023 behandelt.

Das Dörferforum unterstützt grundsätzlich eine Öffnung des Gmeindsblatts für Abstimmungs- und Wahlwerbung und hat verschiedene Anregungen zur Anpassung der Richtlinien eingebracht. Der Gemeinderat hat diese überprüft und erlässt folgende Anpassungen der Richtlinien zum Gmeindsblatt:

Inhalt (Art. 7)

Im Mitteilungsblatt sind Inhalte folgender Organisationen zulässig:

- a) aller Behörden, Abteilungen und Stellen der Politischen Gemeinde Kirchberg sowie des Sonnegrund – Haus für Betagte
 - **unbeschränkt**
- b) öffentlich-rechtlicher Körperschaften und Vereine mit öffentlichen Trägerschaften
 - **unbeschränkt**
- c) Kirchgemeinden (Landeskirchen)
 - **Veranstaltungen und Termine**
- d) rwt, Regionalwerk Toggenburg AG, Kirchberg
 - **unbeschränkt (Werbung nur im Inserateteil)**
- e) im Dörferforum vertretene Dorfvereine und Dorfkorporationen der Politischen Gemeinde Kirchberg
 - **unbeschränkt**

- f) Örtliche Vereine und nicht gewinnorientierte Organisationen
 - **Veranstaltungen, Termine und nicht kommerzielle Kursausschreibungen**

- g) Örtliche Parteien
 - **Veranstaltungen, Termine und nicht kommerzielle Kursausschreibungen**
 - **Abstimmungs- und Wahlwerbung in Form von Inseraten unter folgenden Einschränkungen:**

1. **max. eineinhalb Seiten Inserate pro Kalenderjahr (kann nach Wahl des Inserierenden aufgeteilt werden in halb-, viertel- und achtelseitige Inserate)**
2. **nur für kommunale Abstimmungsvorlagen und Wahlgänge**

- h) Örtliche Initiativ- und Referendumskomitees
 - **Abstimmungswerbung in Form von Inseraten unter folgenden Einschränkungen:**

1. **max. eine halbe Seite Inserate pro Kalenderjahr (kann nach Wahl des Inserierenden aufgeteilt werden in halb-, viertel- und achtelseitige Inserate)**
2. **nur für kommunale Abstimmungsvorlagen**

- i) Kandidatinnen und Kandidaten kommunaler Wahlen ohne Zugehörigkeit zu einer örtlichen Partei

- **Wahlwerbung in Form von Inseraten unter folgenden Einschränkungen:**

 1. **max. eine halbe Seite Inserate pro Kalenderjahr (kann nach Wahl des Inserierenden aufgeteilt werden in halb-, viertel- und achtelseitige Inserate)**
 2. **nur für kommunale Wahlen**

Über die Aufnahme weiterer Inhalte entscheidet der Gemeindepräsident. Massgebend ist der Bezug zur Gemeinde Kirchberg.

Der Gemeindepräsident kann Beiträge aus Platzgründen abweisen oder zurückstellen. Er kann auch die Kürzung von Beiträgen verlangen.

Inhaltliche Einschränkungen (Art. 8)

Das Mitteilungsblatt steht für folgende Inhalte nicht zur Verfügung:

- a) Inhalte im Zusammenhang mit eidgenössischer oder kantonaler Abstimmungs- und Wahlwerbung;
- b) Leserbriefe;
- c) Nachrufe;
- d) Todesanzeigen und Danksagungen;
- e) Berichte von örtlichen Vereinen, Parteien und nicht gewinnorientierten Organisationen;
- f) Inserate, welche in folgender Hinsicht auffallen:
 - Verstoss gegen Sitte und Anstand;
 - unsachlichem oder diffamierendem Inhalt;
 - persönlichkeitsverletzendem Inhalt;
 - sexistischem oder rassistischem Inhalt.
- g) Anonyme Inserate zur politischen Meinungsbildung. Aus dem Inserat muss der Inserent eindeutig hervorgehen. Als anonymer Inserent gelten auch Personengruppen, deren Mitglieder aus dem Inserat nicht ersichtlich sind und deren Zusammensetzung nicht öffentlich bekannt ist.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Ersatzwahl Stimmzählerin oder Stimmzähler

Der Gemeinderat wählt gemäss Art. 17 Abs. 3 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS, 125.3, abgekürzt WAG) die Stimmzählerinnen und Stimmzähler aus den Stimmberechtigten der Gemeinde. Infolge Rücktritt suchen wir:

- **eine neue Stimmzählerin oder einen neuen Stimmzähler**

Bewerbungen können bis am **Freitag, 14. Juli 2023** an den **Gemeinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg** schriftlich per Post oder per E-Mail an gemeinde@kirchberg.ch eingereicht werden. Auskünfte zu den Aufgaben erteilt die Ratskanzlei, Marina Rüegg, Tel. 071 932 35 35. Nach Ablauf der Frist wird der Gemeinderat eine neue Stimmzählerin oder einen neuen Stimmzähler aus den eingegangenen Bewerbungen wählen.

Volkswagen Service

Ferien-Check: nur CHF 49.-



Der Ferien-Check umfasst Kontrollen

- im Innenraum
- im Motorraum
- der Bereifung
- der Karosserie
- der Fahrzeug-Unterseite

Gültig für alle Modelle und bis 31. August 2023



vom Schmid z'Gähwil
Schmid-Garage AG Gähwil

Schmid-Garage AG

Kirchbergerstrasse 36, 9534 Gähwil

Tel. 071 931 20 31, partner.volkswagen.ch/schmidgarage

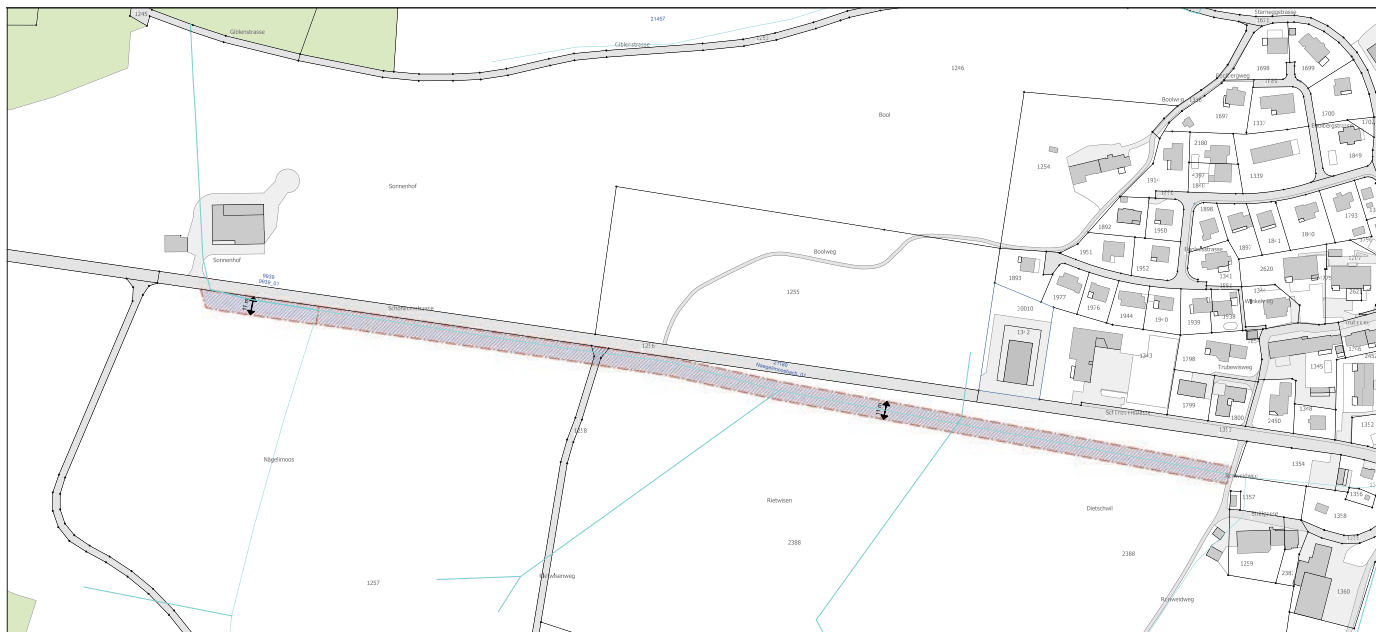
Erlass Sondernutzungsplan Nägelimoosbach

Dieses Frühjahr hat der Gemeinderat den Sondernutzungsplan zur Festlegung des Gewässerraums am Nägelimoosbach in Dietschwil zur Anhörung und Mitwirkung freigegeben. Die Pläne lagen vom 13. März 2023 bis 11. April 2023 zur Mitwirkung öffentlich auf. Das Mitwirkungsverfahren wurde von der Bevölkerung jedoch nicht benutzt.

Auslöser für die vorgezogene Festlegung des Gewässerraums entlang des Nägelimoosbaches ist das Strassenprojekt für den Bau eines Pförtners an der Schönauerstrasse. Der Kanton verlangt vor einer Genehmigung des Teilstrassenplans, dass der Gewässerraum auf dem Nägelimoosbach festgelegt wird, weil der Pförtner in der Nähe des Baches liegt. Der Bach ist im betroffenen Abschnitt eingedolt. Mit der Festlegung des Gewässerraums kann aufgezeigt werden, dass kein Konflikt mit dem Strassen-

projekt besteht. Als zweckmässiger Abschnitt für die Festlegung des Gewässerraums wurde der Bachverlauf entlang der Schönauerstrasse bis zum Ronweidweg festgelegt.

Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan Nägelimoosbach Abschnitt 1 (Schönauerstrasse bis Ronweidweg) und Bach Nr. 9939 Abschnitt 1, erlassen. Der Sondernutzungsplan wird während 30 Tagen öffentlich aufgelegt (vgl. Amtliche Bekanntmachung auf Seite 7).



Sondernutzungsplan Gewässerraum Nägelimoosbach

Termine für die Bürostunde «Offenes Ohr» mit dem Gemeindepräsidenten

Wer mit Gemeindepräsident Roman Habrik eine offene Frage klären oder ein Anliegen besprechen möchte, ist eingeladen, ihn während der Bürostunde «Offenes Ohr» zu besuchen.

Das «Offene Ohr» findet in der Regel an jedem ersten Montag im Monat zwischen 16.30 – 17.50 Uhr statt. Es wird jeweils abwechselnd in den drei Dörfern Kirchberg, Bazenheid und Gähwil durchgeführt.

Die Termine im zweiten Halbjahr 2023:

- 3. Juli 2023 Gähwil, Kindergarten, Büro «Gähwil vereint»
- 7. August 2023 kein «offenes Ohr»
- 4. September 2023 Kirchberg, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Gemeinderat, DG
- 2. Oktober 2023 kein «offenes Ohr»
- 6. November 2023 Bazenheid, Schulhaus Eichbuel, Singsaal
- 4. Dezember 2023 Gähwil, Kindergarten, Büro «Gähwil vereint»

Stimmzählerin oder Stimmzähler gesucht

Brigitte Bernet, wohnhaft in Bazenheid, hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt als Stimmzählerin erklärt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Brigitte Bernet für die geleistete Arbeit als Stimmzählerin und wünscht ihr gute Genesung.

Möchten Sie Stimmzählerin oder Stimmzähler werden?
Bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe stehen Sie an der Bürgerversammlung und an 2–3 Wahl- und Abstimmungssonntagen pro Jahr im Einsatz. Die Ersatzwahl als Stimm-

zählerin oder Stimmzähler wird öffentlich ausgeschrieben. Bei Interesse beachten Sie bitte die «Amtliche Bekanntmachung auf Seite 3».

Wir feiern den Hofgottesdienst

Samstag, 1. Juli 2023, 18.00 Uhr

Bei Familie Alpiger, Langenwis 1713, Gähwil

Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam Znacht.
Bitte Essen und Geschirr selbst mitbringen; ein Grill steht bereit. Getränke, Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Für die Musik im Gottesdienst sowie die anschliessende Unterhaltung sorgt **Southbound Steve** mit amerikanischer Roots und Folk Musik.

Fahrdienst ab Kirche Kirchberg, KGH Bazenheid sowie Gähwil Dorf um 17:30 Uhr. Rückfahrt ca. 21 Uhr.

Bei **ungünstiger Witterung** treffen wir uns in den Räumen der Kirche in Kirchberg, Rätenbergstrasse 12.



Aktuelle Informationen:
www.refkirchberg.ch oder via
Pfarramt unter 071 931 11 14

Ihre evangelische Kirchgemeinde



Bild: southboundsteve.ch

Für **Backup und Datensicherheit** sorgen?



Standorte Bazenheid | Bütschwil | Mosnang | Lichtensteig | Wattwil

071 982 80 50

www.ew-ag.ch

Elektro  f @
WIDmer
Informatik



Herzliche Gratulation

Audenzio Campo arbeitet seit 20 Jahren bei der Clientis Bank Toggenburg AG. Wir gratulieren ihm herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

 **Clientis**
Bank Toggenburg



Baustelleninformation: LV-Querung Turpenrietstrasse / Strassensanierung Gähwilerstrasse 26. Juni bis November 2023

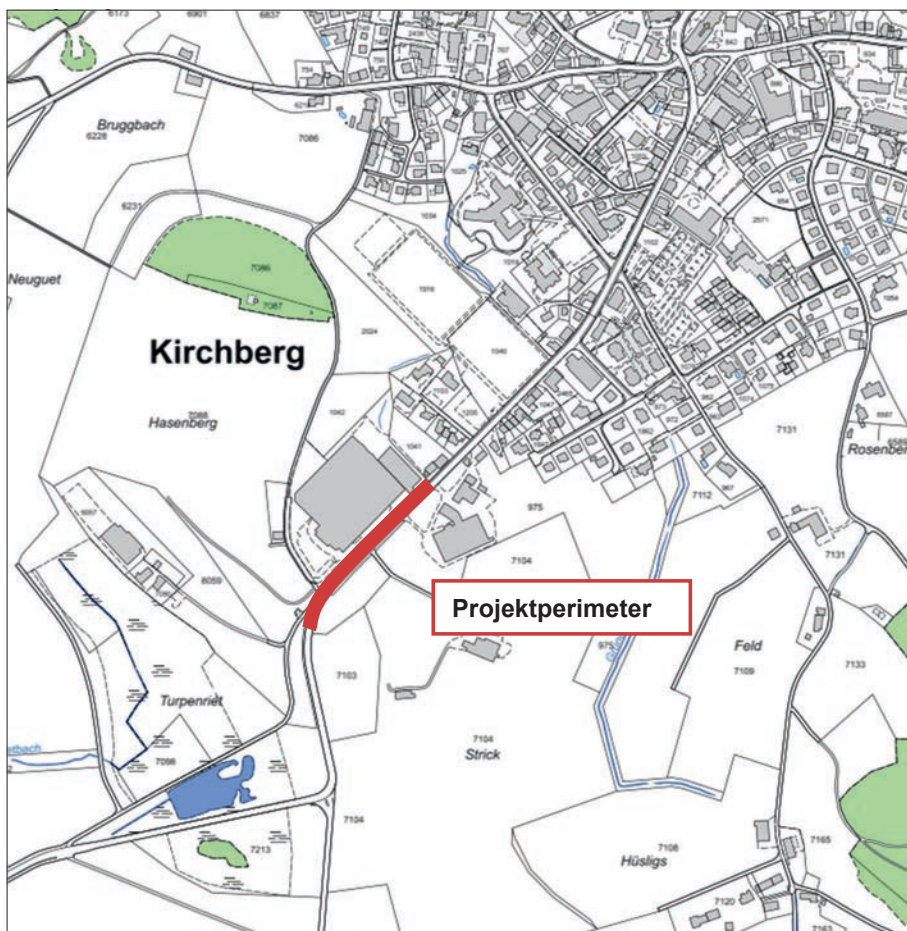
Am 26. Juni 2023 starten die Bauarbeiten bei der Radrouten-Querung Turpenrietstrasse sowie die Strassensanierung bei der Gähwilerstrasse in Kirchberg.

Die Arbeiten für die oben erwähnten Bauvorhaben wurden an die Toldo Strassen- und Tiefbau AG vergeben. Mit den Bauarbeiten wird **am Montag, 26. Juni 2023** begonnen und sie dauern bis voraussichtlich November 2023.

Das kantonale Tiefbauamt erneuert die Randabschlüsse und den Belag der Fahrbahn sowie des Trottoirs auf einer Länge von etwa 220 Metern. Gleichzeitig erfolgen Werkleistungsarbeiten im Bereich der Baustelle. Mit einer Mittelinsel wird die Verkehrssicherheit für den querenden Langsamverkehr von der Turpenrietstrasse auf die Gähwilerstrasse verbessert. Die Einmündung Hasenbergstrasse wird neu als Trottoirüberfahrt ausgebildet.

Die Bauarbeiten werden in mehreren Etappen ausgeführt. Der Verkehr wird durch eine Lichtsignalanlage einspurig durch die Baustelle geführt. Die Zugänglichkeit zu den Liegenschaften innerhalb des Baubereichs ist grundsätzlich gewährleistet. Einzelne Einschränkungen werden möglichst frühzeitig kommuniziert.

Das kantonale Tiefbauamt und die beauftragte Unternehmung setzen alles daran, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten die betroffene Anwohnerschaft und die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



LV-Querung Turpenrietstrasse / Strassensanierung Gähwilerstrasse

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Planverfahren

Der Gemeinderat Kirchberg hat in Anwendung von Art. 23 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) erlassen:

Sondernutzungsplan Nägelimoosbach Abschnitt 1 (Schönauerstrasse bis Ronweidweg) und Bach Nr. 9939 Abschnitt 1 (Festlegung Gewässerraum)

Der Sondernutzungsplan liegt **während dreissig Tagen, d.h. ab Montag, 26. Juni 2023 bis Dienstag, 25. Juli 2023** im Gemeindehaus, 2. Stock, Ratskanzlei, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg, öffentlich auf.

Innerhalb der Auflagefrist (26.06.2023 bis 25.07.2023) kann gegen den Sondernutzungsplan beim Gemeinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg, schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung zu enthalten. Sie ist zu unterzeichnen. Der Sondernutzungsplan ist ab Beginn der Auflagefrist auf www.kirchberg.ch aufgeschaltet.

Neophyten – gebietsfremde Pflanzen erkennen und richtig handeln

Im letzten Gmeindsblatt wurde die Publikationsreihe über die Problematik von gebietsfremden Pflanzen, sogenannten Neophyten, aufgegriffen. Über die Sommermonate werden in jeder Gmeindsblatt-Ausgabe je 2 bis 3 verschiedene Pflanzen mit ihren Eigenschaften, deren Problematik und die fachgerechte Bekämpfung erklärt.

In dieser Ausgabe werden die folgenden Pflanzen erklärt:

Jakobskreuzkraut (*Jacobea vulgaris*)



Das Jakobskreuzkraut gehört zwar nicht zu den Neophyten, ist jedoch hochgiftig für Pferde und Kühe. Besonders gefährlich hierbei ist, dass auch beim Konservieren in Silage oder Heu Giftstoffe erhalten bleiben und beim späteren Verfüttern giftig für die Tiere sind.

Vorgehen: Das Jakobskreuzkraut ist eine in der Regel zweijährige Pflanze, die im ersten Jahr nur aus langen grünen Blättern besteht. Im zweiten Jahr bilden sich 30–100 cm hohe

Schmalblättriges Greiskraut

(*Senecio inaequidens*)



Das schmalblättrige Greiskraut wurde 1889 mit Schafwolle aus Südafrika in Deutschland eingeschleppt. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts breitet es sich in Mitteleuropa an vielen Standorten wie entlang von Strassenrändern und Bahndämmen rasant aus. Eine Pflanze kann bis zu 30'000 Samen bilden und wird durch Wind und Fahrzeuge verbreitet. Sie gehört in die Pflanzenfamilie der Korbblütler und enthält giftige Inhaltsstoffe (Lebergifte). Von Tieren wird die Pflanze aufgrund ihres bitteren Geschmacks im grünen Zustand nicht gefressen. In getrocknetem Zustand kann es aber zu Todesfällen bei Vieh und Pferden kommen, da sich die giftigen Inhaltsstoffe (Alkaloide) nicht abbauen. Diese können auch über Nutztiere in die Milch, oder über Pollen in den Bienenhonig gelangen.

Vorgehen: Das schmalblättrige Greiskraut ist eine mehrjährige Pflanze, wird 40–100 cm hoch, die Stängel sind stark verzweigt und am Grund oft holzig. Es blüht von Mai bis November und die flugfähigen Samen werden mit dem Wind verbreitet.

Blütenstände. Da die Blüten der gefährlichste Teil der Pflanze sind, sollte man mit der Bekämpfung rechtzeitig, möglichst vor der Blüte (Juni bis Oktober), beginnen.

Zur Bekämpfung bietet sich das Ausreissen einzelner Pflanzen (inkl. Wurzel) vor der Blütezeit an. Bei grossen Beständen kann die betroffene Fläche mehrmals gemäht werden, wobei dies vor der Samenbildung geschehen muss. Das Mähen führt jedoch nicht zur Eliminierung, sondern nur zur Reduzierung der Ausbreitung.

Achtung: Die ausgerissenen oder gemähten Pflanzen müssen in der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Marc Rudolf

Leiter Tiefbau, Verkehr und Umwelt
Tel. 071 931 70 52
E-Mail marc.rudolf@kirchberg.ch

Bruno Schättin

Mitglied Öko-Kommission
Tel. 079 344 20 41
E-Mail langenrain@bluewin.ch

SBB GA-Tageskarten noch bis 8. Juli 2023 erhältlich

Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde Kirchberg den Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag zwei GA-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.– pro Karte an. Im Oktober 2020 hat die Alliance Swiss-Pass über den Entscheid informiert, die Tageskarte Gemeinde in der heutigen Form noch bis Ende 2023 anzubieten und danach durch eine Nachfolgelösung zu ersetzen.

Die Gemeinde Kirchberg kann die heutige Form der GA-Tageskarten noch bis am 8. Juli 2023 anbieten. Bis Ende 2023 können Sie auf das bestehende öV-Sortiment – insbesondere die Spartageskarte der SBB – ausweichen oder in einer Nachbargemeinde nach GA-Tageskarten fragen.



«Freiwilligenanlass» am Samstag, 21. Oktober 2023 in Kirchberg

Im Gmeindsblatt Ende Mai 2023 wurde der erste Aufruf für den «Freiwilligenanlass» am Samstag, 21. Oktober 2023 gemacht. An diesem Anlass soll den fleissigen Helferinnen und Helfern Anerkennung für ihren Einsatz für die Allgemeinheit oder für einzelne Mitmenschen gewährt werden.

Beim Freiwilligenanlass am Samstag, 21. Oktober 2023 soll diesen Personen aus der Gemeinde für ihren grossen Einsatz und das wertvolle, oft stille Schaffen mit einem unterhaltsamen Abend inklusive Nachtessen gedankt werden.

Melden Sie uns bis spätestens **Freitag, 30. Juni 2023** Personen, die sich zur Verfügung stellen und mitmachen, wenn freiwillige

Hilfe gefragt ist und sich mit Freude und Engagement für Private, Vereine oder andere Organisationen einsetzen.

Pro Verein können drei Freiwillige gemeldet werden. Ebenfalls dürfen Sie Helferinnen und Helfer melden, welche sich ausserhalb von Vereinstätigkeiten für die Mitmenschen einsetzen.

Vorschlag von:

(Verein / Institution / Gruppierung / Privatpersonen) _____

Kontaktperson:

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Freiwillige/r Helfer/in:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Besondere Verdienste:

Bitte teilen Sie uns Ihre Vorschläge per E-Mail an gemeinde@kirchberg.ch oder per Post an Gemeinde Kirchberg, Kommission Kultur-Freizeit-Sport, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg mit.

Die gemeldeten Personen werden anschliessend von der Kommission Kultur-Freizeit-Sport persönlich zum Anlass eingeladen.

Für Ihre Meldungen bedanken wir uns herzlich und freuen uns bereits jetzt auf einen schönen Freiwilligenanlass 2023.

Kommission Kultur-Freizeit-Sport

Angebote und Hilfestellung im Bereich Gesundheit und Alter – Eine Tradition lebt weiter: der Jahrgängerinnenverein 61 – 65 Wil und Umgebung begibt sich in die Startphase

Auf das Netzwerk für die 3. Lebenshälfte freuen sich viele Frauen. Erweitern Sie Ihren Bekanntenkreis, pflegen Sie gemeinsame Interessen, freuen Sie sich auf spannende Besichtigungen, abwechslungsreiche Ausflüge, vielfältige sportliche Aktivitäten, Austausch im Kafihöck – lassen Sie sich von einem reichhaltigen Vereinsprogramm durch das Jahr begleiten.

Bis zur Gründung im Februar 2025 gilt es einiges zu erledigen, da sind Ihre Talente gefragt wie ideenreiche Logozeichnerin, gewandte Finanzverantwortliche, kreative Homepagegestalterin, Wortjongleuse, Termindomptörin, für den Aufbau und/oder längerfristig in den Vorstand.

Heben wir gemeinsam unseren JGV 61 – 65 aus der Taufe und führen ihn mit Engagement und Begeisterung in die Zukunft.

Kontaktieren Sie uns bis Ende August 2023 – auf ein Gespräch und Ihre Mitarbeit freuen sich:

Katrin Wittausch
Klosterhügel 1
9500 Wil
Tel. 071 912 33 31
Handy 079 345 21 16
katrinwittausch@hotmail.com

Nicole Antonini
Hochbühlstrasse 10b
9532 Rickenbach
Tel. 079 631 46 33



Katrin Wittausch freut sich über Unterstützung.

Bundesfeier in Bazenheid

Unter Mitwirkung vom
Jodelclub Kirchberg – Bazenheid



Montag, 31. Juli 2023 ab 18.00 Uhr Sportplatz Ifang

Festwirtschaft · Musik & Tanz · Festansprache
Lampion-Aufzug · grosses Feuerwerk

Organisiert durch:
FC Bazenheid

MERMAIDING &
INDIVIDUELLES SCHWIMMEN LERNEN

MERMAIDING:
~ SCHNUPPERKURSE
~ GEBURTSTAGSPARTYS
~ FOTOSHOOTING
~ POLTERABEND

SCHWIMMEN LERNEN:
~ PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL
~ AUCH FÜR MENSCHEN MIT ÄNGSTEN
RUND UM'S WASSER

PRIVATES HALLENBAD REGION KIRCHBERG
MIT CHEMIEFREIEM WASSER 30°C +

TERMINE FREI BUCHBAR
~
WHATSAPP / TELEGRAM
079 542 04 39
~

Ihr Fachspezialist in der Region.



- Rechtliche und finanzielle Vorsorge
- Pensionsplanung
- Hypotheken
- KMU-Lösungen

David Zwahlen, Dipl. Finanzberater IAF
T 071 913 70 29, david.zwahlen@swisslife.ch
Büro: Letziwiesstrasse 7, 9604 Lütisburg
Generalagentur Wil, www.swisslife.ch/wil



Hauswart oder Unterhaltsgärtner (m/w) 100%

Aufgaben:

- Pflege/Unterhalt von Rasenflächen
- Fachmännische Schnitarbeiten an Sträuchern, Hecken, etc.
- Reinigungsarbeiten Treppenhäuser

Erwartungen:

- Hauswart/in oder Gärtner/in EFZ
- Führerausweis Kat. B zwingend

HINDER Immobilienunterhalt GmbH
9602 Bazenheid
079 366 83 37
www.hinder-immobilienunterhalt.ch

DIE NÄCHSTEN ERSCHEINUNGSDATEN

	Erscheinung	Redaktionsschluss	Redaktionsschluss und Anzeigenschluss jeweils 08.00 Uhr.
13/23	Fr. 07.07.2023	Do. 29.06.2023	
14/23	Fr. 04.08.2023	Mi. 26.07.2023	
15/23	Fr. 18.08.2023	Do. 10.08.2023	
16/23	Fr. 01.09.2023	Do. 24.08.2023	
17/23	Fr. 15.09.2023	Do. 07.09.2023	
18/23	Fr. 29.09.2023	Do. 21.09.2023	

Die Baubehörde Kirchberg hat folgende Baugesuche bewilligt:

**Magic X Retail AG,
Stegackerstrasse 6, 8409 Winterthur**

Anpassung der bestehenden Reklameeinrichtung mit neuem Firmen-Logo am Einkaufszentrum Vers. Nr. 4450, GS Nr. 1505, Wilerstrasse 204, Stelz, Kirchberg

**lignum artis ag, v. d. Nicole Hengartner,
Chalcharen 1967, 9534 Gähwil**

Anbringen einer Reklameeinrichtung an der Südostfassade des Mehrfamilienhauses Vers. Nr. 1880, GS Nr. 50, Hulfteggstrasse 2a, Gähwil

Flach-Kretz AG, Obergasse 2, 8353 Elgg

Aufstellen einer Baureklametafel, GS Nr. 2347, Laufenstrasse 7-7h, 9, 11-11c, Dietschwil

**Baumgartner Martina,
Rosenbergstrasse 7, 9533 Kirchberg**

Garagenanbau östlich des Einfamilienhauses Vers. Nr. 4613 sowie Anpassung der Gartengestaltung, GS Nr. 2533, Rosenbergstrasse 7, Kirchberg

Ott Franz, Gäuchli 1706, 9534 Gähwil

Vergrößerung des bestehenden Holzunterstandes an der Südfassade des Einfamilienhauses Vers. Nr. 1706, GS Nr. 7658, Gäuchli 1706, Gähwil

**Ruhland Felix und Svitlana,
Spelterinistrasse 12, 9602 Bazenheid**

Anbau einer Garage mit Wintergarten an das Einfamilienhaus Vers. Nr. 2827, GS Nr. 1133, Spelterinistrasse 12, Bazenheid

**NA Swiss Immobilien GmbH,
Im Alexander 4, 8500 Frauenfeld**

Montage einer Photovoltaikanlage (~52 m², ~11 kWp) auf den Dachflächen des Mehrfamilienhauses (West) Vers. Nr. 4598, GS Nr. 2527, Landweg 11, Dietschwil

**NA Swiss Immobilien GmbH,
Im Alexander 4, 8500 Frauenfeld**

Montage einer Photovoltaikanlage (~52 m², ~11 kWp) auf den Dachflächen des Mehrfamilienhauses (Ost) Vers. Nr. 4598, GS Nr. 2527, Landweg 13, Dietschwil

**Lorca Pedro und Sidonia,
Froheimstrasse 20, 9533 Kirchberg**

Montage einer Photovoltaikanlage (~39 m², ~8 kWp) auf den Dachflächen des Einfamilienhauses Vers. Nr. 4208, GS Nr. 2307, Froheimstrasse 20, Kirchberg

**Keller Max und Marlies,
Weidstrasse 7, 9602 Bazenheid**

Montage einer Photovoltaikanlage (~54 m², ~12 kWp) auf den Dachflächen des Einfamilienhauses Vers. Nr. 4700, GS Nr. 2597, Weidstrasse 7, Bazenheid

**Egli-Holenstein Marcel und Anita,
Lütenriet 4559, 9534 Gähwil**

Montage einer Photovoltaikanlage (~200 m², ~41 kWp) auf den Dachflächen des Einfamilienhauses Vers. Nr. 4559, GS Nr. 8140, Lütenriet 4559, Gähwil

AUS DER SCHULE

Image-Video Schulen Kirchberg

Die Schulen Kirchberg suchen Verstärkung und bieten attraktive Stellen!

Tolles Team, lässige Klassen, moderne Infrastruktur, attraktive Anstellungsbedingungen, Schulhäuser mit Wohlfühlambiente und Weitblick in den schönen Alpstein.



Das neue Image-Video gewährt einen Einblick:



<https://vimeo.com/829066235?share=copy>

Tönt das interessant?

Die offenen Stellen finden Sie hier



<https://www.kirchberg.ch/ueber-uns/die-gemeinde-als-arbeitgeberin/offene-stellen.html/320>

Wir freuen uns auf Bewerbungen!

Musikalische Weltreise mit der Neugass Airways

Am 6. und nochmals am 8. Juni war es so weit! Die Neugass Airways hob zu ihrem Jungfernflug ab! Mit den über 250 Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und dem Lehrerteam waren knapp 300 Angehörige mit an Bord. Pünktlich um 18.30 Uhr startete der Flieger in der Schweiz und besuchten Albanien, Ungarn, Eritrea, Frankreich, Türkei, Serbien, Kroatien, England, Italien, Mazedonien und Spanien. Um 19.30 Uhr landete der Flieger wieder in der Schweiz.

Die Kindergartenklassen verabschiedeten den Flieger in der Schweiz mit dem «Buurebüebli». Zum Gesang klopfen die rund 70 Kindergartenkinder fleissig mit Kochlöffeln den Takt und heizten den Saal an. So ging es Schlag auf Schlag weiter. Die 15 Klassen überraschten das Publikum mit einem vielseitigen Programm. So wurden einige Lieder accapella gesungen, andere zu Playback-Musik performt oder auch mit Live-Klavierbegleitung umrahmt. Spätestens beim Lied «L'italiano» klatschten die Zuschauer fleissig mit, wahrscheinlich auch weil dieses Lied von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe mit Handorgel, Hackbrett, Gitarre, E-Piano und Cajons begleitet wurde. Auch bei weiteren Liedern kamen Instrumente zum Einsatz: So schüttelten die Kinder zum spanischen Lied «La tarara» fleissig die selbstgebastelten Rasseln oder gaben zu verschiedenen Liedern die einstudierte Bodyperkussion zum Besten. Gebastelt wurden aber nicht nur Instrumente. Es wurden von den Schülerinnen und Schülern Flaggen der Länder gemalt und Tiermasken gebastelt, welche dann auf der Bühne zum Einsatz kamen. Ein Höhepunkt war sicher auch

die Aufführung des balkanischen Hochzeitstanzes, welchen eine Mittelstufenklasse eigenständig einstudiert hatte. Nachdem der Flieger zum Lied «I de Schwiiz» wieder in Bazenheid gelandet war, durchschritten nochmals alle Schülerinnen und Schüler der Neugasse zum Lied «Wer wenn nicht wir» die Turnhalle und winkten dem Publikum euphorisch zu. Die Bot-

schaft bezüglich gegenseitiger Akzeptanz und Verständnis für die Verschiedenheit ist sicher angekommen und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schuleinheit wurde gestärkt. So konnten alle Eltern, Kinder und Lehrpersonen zufrieden nach Hause gehen.

Barbara Inauen



Tiermasken zum türkischen Lied



Ankunft in Eritrea



Balkanischer Hochzeitstanz



I de Schwiiz do simmer dihei

Berufsbesichtigungen+ der 1. Oberstufe Bazenheid in und um Kirchberg

Im Rahmen der Sonderwoche der Oberstufe Bazenheid absolvierten die Klassen der 1. Oberstufe während einer Woche ein Programm mit Berufsbesichtigungen in und um Kirchberg plus einen sozialen Einsatz für die Gemeinde.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblick in die verschiedensten Betriebe der Gemeinde. Dabei bekamen sie viele Informationen, durften aber zum Teil auch selber mit anpacken. Ganz herzlichen Dank an alle beteiligten Betriebe für diese Gelegenheit, sich jungen vielleicht zukünftigen Lernenden zu präsentieren.

Einen Tag arbeiteten die Jugendlichen im Dienste der Allgemeinheit. Innerhalb der Gemeinde Kirchberg wurden Wald- und Wanderwege saniert oder die Finnenbahn im Norrenwald von Wurzeln befreit und wieder mit Sägemehl aufgefüllt.

Den Abschluss der Sonderwoche der 1. Oberstufe bildete ein interessanter Besuch bei Stadler Rail in Bussnang und eine Foto Rallye in Bazenheid.



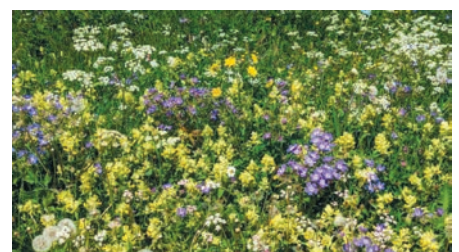
Umwelteininsatz der 3. Oberstufe Bazenheid im Bergwaldprojekt

Im Rahmen der Sonderwoche der Oberstufe Bazenheid absolvierten die Klassen der 3. Oberstufe während einer Woche einen Umwelteininsatz des Bergwaldprojektes in Tschlin im Unterengadin.

Die Schülerinnen und Schüler lernten in den fünf Tagen unter kundiger Anleitung Weidenstecklinge in Ufernähe des Inn zu stecken, Baumsetzlinge wie Linde, Ahorn, Lärche und Douglasie in Lücken der Schutzwälder zu setzen sowie neue Schutzzäune aufzubauen und alte Zäune wieder abzubauen.

Die Stimmung war trotz der körperlich sehr anstrengenden Arbeit ausgezeichnet und die Jugendlichen gingen mit wertvollen Erfahrungen für die kommende Lehrzeit und das Berufsleben nach Hause.

Die Klassen der 2. Oberstufe Bazenheid absolvierten während dieser Sonderwoche der gesamten Schuleinheit ihre Klassenlager und dürfen sich dann im nächsten Jahr auf den Umwelteininsatz im Bergwaldprojekt freuen.



Gling, gling, gling... lueg d'Poscht isch doh!

Was passiert eigentlich mit meinem Brief, wenn ich den bei der Post einwerfe? Wie sieht es hinter dem Postschalter aus? Wo wird die ganze Post sortiert, bevor sie bei mir zu Hause im Briefkasten landet?

Auf diese und viele weitere Fragen erhofften sich die Kindergärtler des Kindergartens Neugasse b Antworten, als sie eines Morgens der Post Bazenhaid einen Besuch abstatteten. Herr Stauffacher nahm sich die Zeit, die neugierigen Kinder herzuführen und alle, wirklich alle, Fragen genau zu beantworten.

Der Weg des Briefes

Als Erstes durften die Kinder als Kunden mit ihren eigens gemachten Postkarten an den Schalter, um sich eine Briefmarke abzuholen. Als diese aufgeklebt war, wurde die Karte in den gelben Briefkasten neben der Post eingeworfen. Dann begann der spannende Teil... Die Kinder durften von innen ihre Karten wieder aus dem Briefkasten fischen und selber stempeln. Die fertig gestempelten Postkarten wurden in die Kiste gelegt, welche vom Pöstler abgeholt wird, zur Sortierung nach Zürich geschickt wird und mit der Post zurück nach Bazenhaid gebracht wird, wo sie dann in die richtige Kiste für die Zustellung gepackt wird. Am folgenden Tag sollten alle Postkarten dann im richtigen Briefkasten angekommen sein.

Da gibt es allerhand zu sehen

In der Garage standen noch vereinzelt Ladungen in Anhängern und warteten darauf, abgeholt zu werden. Sogar einen Elektro-Töff konnte man betrachten. Das war aber nicht das Einzige, was es zu sehen gab. Grosse Rollwagen mit verschiedensten Päckli, ein grosser Tresor, mit sicherlich wertvollen Sachen drin, waren genauso spannend wie die vielen Briefmarken und Münzrollen, welche betrachtet werden konnten.

Es war sehr spannend und seither ist der Postschalter im Kindergarten noch gefragter als vorher!



Postkarte einwerfen



Hinter dem Postschalter



Das muss auch noch mit!

Wechsel im Domino

Das Projekt Domino gehört zur sprachlichen Frühförderung des Bereiches Jugend & Familie der Gemeinde Kirchberg. Zielgruppe sind Eltern mit Migrationshintergrund, deren Kinder über wenig bis keine Deutschkenntnisse verfügen. Ziel ist die sprachliche Frühförderung und das Vorbereiten auf den Kindergarten. Nun zeichnet sich ein Wechsel in der Leitung beim Domino ab.

Patricia Egli war vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2015 als Kindergartenlehrperson in der

Schuleinheit Neugasse Bazenhaid tätig und seit 19. Oktober 2015 als Leiterin der Domino-Spielgruppe bei der Politischen Gemeinde Kirchberg angestellt. Sie hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und verlässt die Domino-Spielgruppe leider per 31. Juli 2023.

Patricia Egli war zentral am Aufbau des Angebots der Domino-Spielgruppe beteiligt. Sie konnte durch ihr Fachwissen in der frühen Förderung ein wertvolles Angebot im Bereich sprachliche Frühförderung aufbauen und so

vielen Kindern den Start in den Kindergarten durch die sprachliche Unterstützung und das Coaching der Eltern erleichtern.

Der Gemeinde- und Schulrat bedauern den Weggang von Patricia Egli sehr, bedanken sich für die langjährige Treue und den tollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Verantwortlichkeiten im Domino werden per August 2023 neu aufgeteilt. Wir werden Sie gerne zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.

Ausstieg aus der Gasversorgung wird konkreter

Der Stadtrat Wil hat die Gasnetzstrategie der Technischen Betriebe Wil (TBW) genehmigt. Diese sieht vor, ab 2050 kein Erdgas und Biogas mehr für die Energieversorgung einzusetzen. Fern- und Nahwärmeverbände sowie alternative Lösungen sollen die Hauptstützen der zukünftigen Wärmeversorgung bilden. Das Stadtparlament wird die Strategie voraussichtlich im ersten Quartal 2024 behandeln.

Für die zukünftige, erneuerbare Wärmeversorgung in der Stadt Wil wurden im Jahr 2022 mit dem Programm «Kommunaler Klimaschutz Wil» klare Rahmenbedingungen festgelegt. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoss bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Die Transformation zur erneuerbaren Wärmeversorgung ist dafür von entscheidender Bedeutung. Die Treibhausgasemissionen sollen dadurch um 63 Prozent reduziert werden. Die TBW haben in der Erarbeitung seit 2021 verschiedene Szenarien zur Gasnetzstrategie verfolgt und im Detail geprüft. Dabei wurde auch ein Fortbestand der Gasversorgung für Prozessgaskundinnen und -kunden, welche Gas für Arbeitsprozesse einsetzen, geprüft. Auf Grundlage verschiedener Analysen erachtet die Stadt Wil ein Ausstieg aus der Gasversorgung bis 2050 als zielführend.

Projekt «Fernwärmeverbund Wil» von zentraler Bedeutung

Die Gasnetzstrategie geht mit der Realisierung des Fernwärmeverbunds in Wil einher und geht von dessen Umsetzung ab dem Jahr 2024 aus. Das Projekt wird im Juni im Stadtparlament beraten und soll im November zur Volksabstimmung gelangen. Ohne den Fernwärmeverbund müsste der mehrheitliche Anteil einer nachhaltigen Versorgung mit anderen Wärmelösungen abgedeckt werden. Als Ergänzungen haben die TBW bereits zusätzliche Angebote wie das Wärme-Contracting ausgearbeitet. Dieses steht allen Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern seit längerem zur Verfügung. Ebenso sind weitere Geschäftsmodelle für dezentrale und zentrale Wärmelösungen angedacht, um gemeinsam mit Dritten Wärmeverbände in der Ostschweiz zu finanzieren, zu bauen und zu betreiben.

Erneuerbares Gas reicht nicht aus

Die Reduktion des CO₂-Ausstosses könnte auch mit der Umstellung auf erneuerbares Gas erreicht werden. Nach heutiger Experteneinschätzung ist das Potenzial jedoch begrenzt. Raumwärme und Brauchwarmwasser sollen daher in erster Linie durch Fernwärme oder Wärmepumpen und Prozessgas bzw. -energie langfristig durch Strom oder Wasserstoff ersetzt werden. Der Betrieb einer Gasnetzinfrastruktur

für einige wenige Prozessgaskundinnen und -kunden ist aus heutiger Sicht nicht wirtschaftlich und wird vermehrt im Wettbewerb zu neuen Energieträgern stehen. Dabei werden die TBW vorläufig auch kein aktives Engagement im Bereich Power-to-Gas verfolgen. Lokales Biogas kann aber weiterhin genutzt werden – dieses soll verstromt und die Abwärme für Nahwärmeverbände sowie für die Spitzenlastabdeckung der Fernwärme eingesetzt werden.

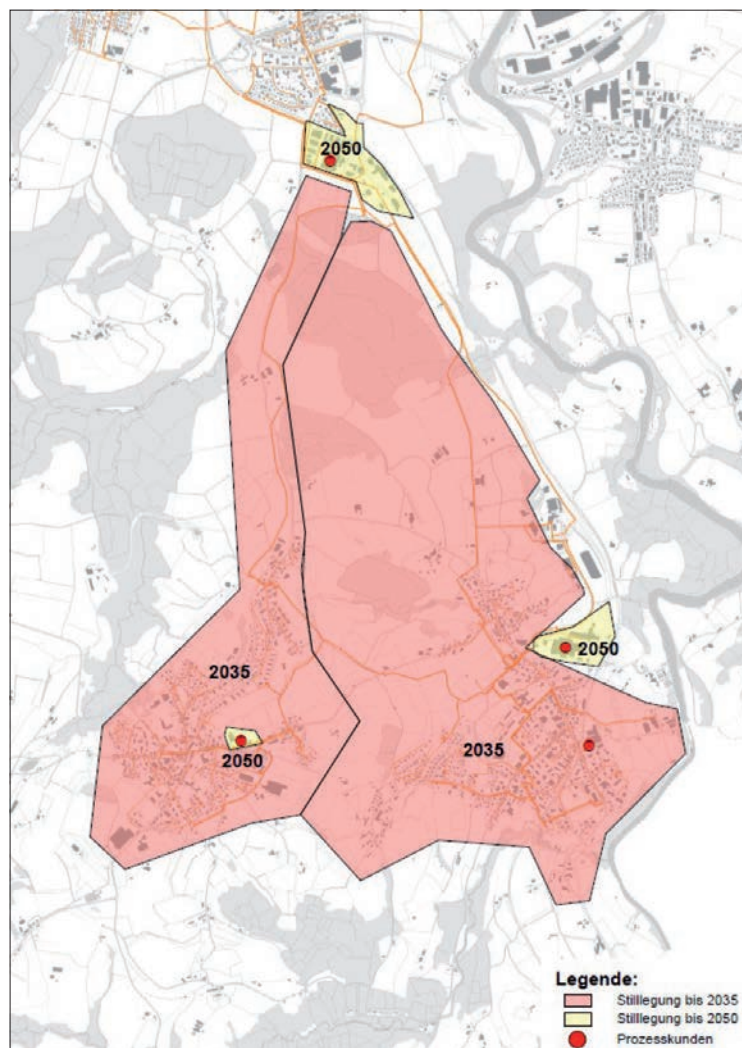
Nächste Schritte bereits in Planung

In den nächsten Schritten wird konkretisiert, wo und bis wann sich die TBW mit dem Gasnetz aus den Versorgungsgebieten zurückziehen sollen. Bereits jetzt kann aber festgehalten werden, dass die TBW nur noch in Ausnahmefällen neue Gasanschlüsse realisieren werden. Die politischen Vertreterinnen und -vertreter der mit Gas versorgten Aussengemeinden (Aadorf, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Eschikon, Kirchberg, Münchwilen, Niederhelfenschwil, Rickenbach, Sirmach, Tobel-Tägerschen, Wängi, Wilen, Zuzwil) wurden vorgängig durch die Verantwortlichen der Stadt Wil informiert und stehen in engem Kontakt mit den TBW, um auch dort den Gasausstieg bis 2050 zu koordinieren. Die lokalen Gegebenheiten werden bei

der Stilllegungsplanung mitberücksichtigt (z.B. Verfügbarkeit von Wärmeverbänden, Grundwasserschutzzonen). Alle Gaskundinnen und -kunden werden frühzeitig über die sukzessiven Stilllegungen informiert und beim Umstieg auf erneuerbare Alternativen beraten. Die Grosskundinnen und -kunden werden noch vor den Sommerferien über die Details mit einem persönlichen Anschreiben informiert. Ebenso werden demnächst auf der Plattform deineenergie.ch/waerme Vorgehenspläne aufgeschaltet.

Fazit zum Gas-Ausstieg

Durch eine Stilllegung des Gasnetzes der TBW kann die regionale Wertschöpfung nachhaltig gesteigert werden. Einerseits kurzfristig durch den Ersatz der Heizsysteme, aber auch langfristig durch den Einsatz lokaler Primärenergieträger wie Abfallenergie, Holzschnitzel, Pellets, Solar- und anderem erneuerbarem Strom. Zudem wird sich die Abhängigkeit vom Ausland minimieren, da kein Gas mehr importiert werden muss. Mit der Gasnetzstrategie kann die Wärmeversorgung somit klimafreundlich, die Abhängigkeit vom Ausland verringert und damit die Versorgungssicherheit gestärkt und die lokale Wertschöpfung erhöht werden.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung, Veranstalter	Ort, Lokalität
Fr. - Sa.	23. - 24.06.23		Grümpeli Bazenheim FC Bazenheim	Bazenheim Ifang
Fr.	23.06.23	17:00 - 23:00	Fiirobigbar Musig Gähwil Musig Gähwil	Gähwil Turnhalle
Fr.	23.06.23	18:30	Musikzauber Toggenburgerhof	Kirchberg Rest. Toggenburgerhof
Sa.	24.06.23		Bike Technikertag Bike Team Kirchberg	Kirchberg
Sa.	24.06.23	09:00 - 11:00	Eröffnung Neubau Kindergarten Neugasse, Bazenheim Politische Gemeinde Kirchberg	Bazenheim Kindergarten Neugasse
Sa.	24.06.23	10:30 - 16:00	Tag der offenen Tür Tertianum AG	Bazenheim Tertianum Rosenau
So.	25.06.23	10:30	Sonntigsfiir Chindergarte, 1. bis 3. Klasse Kath. Kirche Kirchberg	Kirchberg Kath. Kirche
So.	25.06.23	10:30	Kirchenfest Peter und Paul Kath. Pfarrei	Kirchberg Kath. Kirche
Di.	27.06.23	13:30 - 17:00	Senioren Jass-Nachmittag Gruppe Frohes Alter	Kirchberg Pfarreiheim
Mi.	28.06.23	16:00	Kamishibai Bibliothek Kirchberg	Kirchberg Bibliothek
Mi.	28.06.23	19:00 - 22:00	Mittwochs-Biken Bike Team Kirchberg	Kirchberg 2Rad-Schweizer im Hof
Do.	29.06.23	12:00 - 20:00	Besuch Zweifel Genusswerkstatt Kath. Frauengemeinschaft Kirchberg	Treffpunkt: Kirchberg Tellplatz (12.00 Uhr)
Do.	29.06.23	18:45 - 21:45	Notfälle bei Kleinkindern Samariterverein Kirchberg-Gähwil	Kirchberg MZG Husen
Do.	29.06.23		Seniorenausflug Bregenzerwald Ökum. Seniorengruppe Bazenheim/Kirchberg	Busreise nach Bezau (AT)
Sa.	01.07.23	18:00 - 21:00	Hofgottesdienst Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Gähwil Im Freien – Familie Alpiger
So.	02.07.23	10:30	Familien-Wald-Gottesdienst Pfarrei Gähwil	Gähwil Waldwegkreuzung Altenrietweg-Geissweg
Mo.	03.07.23	16:30 - 17:50	Offenes Ohr mit dem Gemeindepräsidenten in Gähwil Politische Gemeinde Kirchberg	Gähwil Kindergarten, Büro Gähwil vereint
Di.	04.07.23	12:30	Seniorenzmittag Senioren Gähwil	Gähwil Rest. Traube
Di.	04.07.23	15:30 - 17:00	Krabbelgruppe Tatzelwurm Krabbelgruppe Tatzelwurm	Kirchberg Pfarreiheim
Mi.	05.07.23	19:00 - 22:00	Mittwochs-Biken Bike Team Kirchberg	Kirchberg 2Rad-Schweizer im Hof
Do.	06.07.23	11:30	Senioren Zmittag Tögg Toggenburgerhof	Kirchberg Rest. Toggenburgerhof
Do.	06.07.23	14:00	Kaffeehöck Cafeteria Bazenheim	Bazenheim Tertianum Rosenau, Cafeteria
Fr.	07.07.23	07:00	Altpapiersammlung Gähwil und Ötwil Zweckverband Abfallverwertung Bazenheim	verschiedene Dörfer

Detailliertere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter www.kirchberg.ch

Impressum – Titelbild: Wohn- und Geschäftshaus, Husenstrasse 41, Kirchberg | Redaktion: Ratskanzlei der Politischen Gemeinde Kirchberg SG, Schweiz | Layout, Grafik, Satz, Druck, Ausrüstung und Versandaufgabe: Druckerei Schneider-Scherrer AG, Bazenheim | Versand: Post, CH-9602 Bazenheim | Sämtliche Kopierrechte liegen bei der Politischen Gemeinde Kirchberg – Auszug unter Quellenangabe gestattet | Bildrechte können bei verschiedenen Personen liegen | Auflage: 4'440 Exemplare | Verteilgebiet: ganze Gemeinde Kirchberg SG | Auskünfte (auch für Inserate oder Abonnemente) erhalten Sie unter: www.kirchberg.ch – Mitteilungsblatt – Mediadokumentation oder per E-Mail: gemeinde@kirchberg.ch und Telefon: +41 (0)71 932 35 35 | Gedruckt auf FSC-Papier | © 2023 | Bitte entsorgen Sie mich im Altpapier, unserer Umwelt zuliebe!